Informationsblatt der Gemeinde Lamerdingen

Zwischen Gennach & Singold

Mit den Ortsteilen Dillishausen, Großkitzighofen u. Kleinkitzighofen

198. Ausgabe April 2020 - erscheint monatlich - Herausgeber Gemeindeverwaltung Lamerdingen

www.lamerdingen.de

In Zeiten des Umbruchs

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Lamerdingen

Ausgangsbeschränkungen, keine Reisefreiheit; Ämter, Behörden, Kita's und Schuleinrichtungen sind geschlossen, teilweise leere Regale in den Geschäften – das sind für die meisten unter uns vollkommen neue Erfahrungen mit den unterschiedlichsten Herausforderungen an jeden einzelnen – dazu fanden in Bayern im Schatten der Corona Krise die Kommunalwahlen mit einer relativ hohen Wahlbeteiligung statt. Auch in unserer Gemeinde zeigte sich mit 75,2 Prozent eine hohe Wahlbeteiligung. Zum hauptamtlichen 1. Bürgermeister wurde Manuel Fischer gewählt, mit Amtsantritt zum 01. Mai 2020. Mitglieder aus vier Wählervereinigungen sind im neuen Gemeinderat vertreten: Fünf Sitze gehen an die Freie Wählergemeinschaft in Lamerdingen, vier Sitze übernimmt die Freie Wählergruppe Großkitzighofen, drei gehen an die Freie Wählergruppe Dillishausen und zwei an die Freie Wählergruppe Kleinkitzighofen.
Trotz der vielen Umbrüche und Herausforderungen gibt es in dieser Zeit auch Chancen das eigene Leben neu zu organisieren, ohne zu wissen auf welcher Grundlage in einigen Wochen die Familie, der Betrieb, das eigene Unternehmen noch funktionieren wird. Mut, Optimismus und Improvisation sind gefragt sowie Besonnenheit und Solidarität. Vielleicht machen uns diese Tage, an denen nichts mehr selbstverständlich ist, auch unserer tiefsten Sehnsüchte verstärkt bewusst und werden getragen von Lebensfreude und Zuversicht.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien alles Gute, Mut und Besonnenheit
Halten Sie Abstand – und bleiben Sie gesund

Ihr Konrad Schulze, 1. Bürgermeister der Gemeinde Lamerdingen

Zeit für Gelassenheit und neues „Beschnuppern" in der Familie.... Foto: Barbara Bayer

Der neue Gemeinderat in Lamerdingen

Ortsteil Lamerdingen
Batzer Josef
Birk Stefan
Heim Friedrich
Jaser Jutta
Sellmann Markus

Ortsteil Dillishausen
Albert-Gondrand Sebastien
Herz Helmut
Sirch Florian

Ortsteil Kleinkitzighofen
Fischer Thomas
Magg Winfried

Ortsteil Großkitzighofen
Geirhos Stefan
Kastl Winfried
Sing Robert
Weißhaar Alexander

Gemeinderäte, die bei der Kommunalwahl nicht mehr angetreten sind:

Fischer Simon aus Kleinkitzighofen,
Schuler Gerhard aus Lamerdingen,
Weiß Georg aus Dillishausen
(2. Bürgermeister)

Bleiben Sie Zuhause

Helfen Sie mit, das Coronavirus zu stoppen!

In ganz Bayern gelten seit Samstag, 21. März 2020, 00:00 Uhr landesweite Ausgangsbeschränkungen.
Ziel der Maßnahme der Bayerischen Staatsregierung ist es, die Welle der Neuinfektionen so weit zu reduzieren, dass die damit einhergehende Zahl an klinikpflichtigen Patienten die Krankenhauskapazität nicht übersteigt.

Nachdem der Erreger bei Sozialkontakten als Tröpfcheninfektion übertragen wird, muss deren Zahl so weit wie möglich eingeschränkt werden. Das Zusammentreffen von Menschen muss reduziert werden! Denn je weniger Menschen in diesen Tagen zusammenkommen, umso geringer ist die Chance des Erregers überzuspringen.

Ehrenamtliche Hilfen und Botengänge in der Gemeinde Lamerdingen

Die aktuelle Corona-Pandemie bedeutet für uns alle eine massive Einschränkung des Alltags. Besonders betroffen sind ältere Menschen, da diese alle sozialen Kontakte auf ein notwendiges Minimum beschränken sollen und daher in der Regel ihre Wohnung nicht mehr verlassen können. Dies kann bei den Betroffenen zu Versorgungsengpässen führen.
Laut unserer Überprüfung haben die meisten der älteren Menschen in unserer Gemeinde Familienangehörige und Verwandte und in der Regel eine hilfsbereite und achtsame Nachbarschaft.

Für den Fall, dass Hilfe erforderlich ist wenden Sie sich bitte telefonisch an

Frau Ditrun Steinseifer-Vogel
(Koordination)
Senioren- und Behindertenbeauftragte
Soziales Netzwerk der Gemeinde
Telefon 08241 962650

Herrn Friedrich Heim
Gemeinderat (ab Mai) in Lamerdingen
Telefon 08248 901699 oder
0172 4312056
zwischen 8.00 – und 10.00 Uhr

Allgäuweit vermittelt die Stiftung
„Nächstenliebe in Aktion“
Helfer und Hilfesuchende
Telefon 08341 4388910 oder
0160 977793013

Fragen zum Thema Corona Virus
Infohotline Landratsamt
08342 911623
tägl. 8.00 bis 22.00 Uhr

Nachbarschaftshilfe für Bürger von Buchloe und Umgebung

Mit Hilfe von Ehrenamtlichen Helfern liefert der REWE Markt Jengen täglich kostenlos alles Notwendige an Bedarf für ältere Personen und Personen, die zur Risikogruppe gehören.
Bestellungen werden von Mo. - Fr. zwischen 12.00 – und 14.00 Uhr unter Telefonnummer 08241 9119236 angenommen und täglich ausgeliefert.
Die Lieferung erfolgt auf Rechnung. Der Kunde sollte seinen Namen, Anschrift und Telefonnummer angeben.

Gemeindemitteilungen

- **Gemeindekanzlei geschlossen!**
  Voraussichtlich bis zum 19. April 2020.
  Bei Fragen und in dringenden Fällen wenden Sie sich an die Verwaltungsgemeinschaft Buchloe.
  Telefon 08241 5001-0

Bericht aus der 81. Gemeinderatssitzung

vom 09.03.2020 Zusammengefasst von Viktoria Engelhart, Gemeindesekretärin

Bauanträge

Das gemeindliche Einvernehmen wird zu folgenden Bauvorhaben erteilt:

- Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage auf FlNr. 47 (Teil), Gemarkung Kleinkitzighofen, Johannisweg 8
- Nutzungsänderung von Geschäftsräumen in Wohnräume, FlNr. 39, Gemarkung Dillishausen, Augsburger Str. 14

Bauvorhaben im Freistellungsverfahren

- Errichtung eines Einfamilienhauses auf FlNr. 263/6, Gemarkung Lamerdingen, Lindensteige 4

Zuschussantrag der Katholischen Kirchenstiftung St. Cyprian und Justina, Kleinkitzighofen

Für den Anstrich und das Schneefanggitter am Pfarrstadel entstehen Gesamtkosten von ca. 5.000 €.
Nach Abzug der Kostenübernahme durch die Diözese und des Eigenanteiles der Pfarrkirchenstiftung gewährt die Gemeinde Lamerdingen einen Zuschuss über 245,-- €.

Andreas Neubauer
Gartenbau, Baum- und Landschaftspflege
Holzfällerei, Holz- und Bautenschutz
Augsburger Str. 37
86862 Dillishausen
Tel. 0 82 41 / 71 16
Fax 0 82 41 / 96 26 19
Mobil: 0172 / 83 25 214
andreas@neubauer-gartenbau.de
www.neubauer-gartenbau.de

Erschließung des Wendehammers in der Lindensteige in Lamerdingen

Vergabe von Bauleistungen

Die Firma Gabriel aus Buchloe wird mit der Herstellung der Erschließung von Schmutzwasserkanal, Regenwasserkanal und Straßenbau ohne Asphaltfeinbelag für den Wendehammer Lindensteige beauftragt.
Die Gesamtkosten belaufen sich auf etwa 116.000 €.

Geplanter Funkmast der Deutschen Telekom in Kleinkitzighofen

Bürgermeister Schulze informierte den Gemeinderat über den Sachstand wegen der Erstellung des geplanten Funkmastens in Kleinkitzighofen am östlichen Ortsrand. Ursprünglich ging die Gemeinde von einer Masthöhe von 20 m (lt. Telekom) aus. Tatsächlich sind inzwischen 30 – 35 m in der Planung.
Die Interessengemeinschaft lehnt den favorisierten Standort ab. Da die Gemeinde kein geeignetes Grundstück zur Verfügung stellen kann, hat auch Bürgermeister Schulze mit anderen Grundstückseigentümern Gespräche geführt. Diese haben aber trotz mündlicher Zusage nachträglich zu keinem Ergebnis geführt. Nichts desto trotz wäre die Gemeinde bereit für einen Alternativstandort in größerer Entfernung zum Dorf die Mehrkosten in Höhe von 10.000 € zu übernehmen.

Beratung
Planung
Einbauküchen
Esszimmer
Küchenumzüge
Küchenmontagen
Kundendienst
Zubehör
Küchenstudio Karl Lang
Dorfstraße 38 • 86853 Gennach
Tel. 08249 260 • kuechenstudio.lang@t-online.de
www.kuechenstudio-lang.de

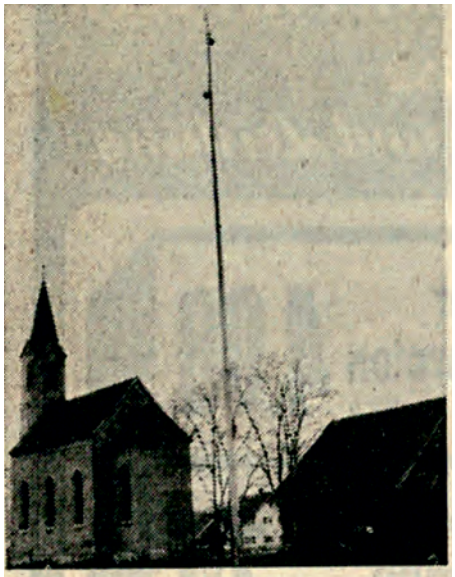
Spendenübergabe von 500 € an Herzbube Daniel vom Kinderkleidermarkt-Team Lamerdingen

Text und Foto: Andrea Blattner

Hallo, ich bin Daniel, 2 Jahre alt.
Seit 473 Tagen lebe ich im Krankenhaus.

Im Dezember 2017 wurde ich geboren. Zunächst entwickelte ich mich prächtig. War fröhlich und zufrieden. Es gab keine Auffälligkeiten. Vier Wochen plagte mich eine falsch diagnostizierte Bronchitis. Heute weiß ich, dass die Seltenheit der Krankheit häufig zu Fehldiagnosen führt.
Meine Eltern haben nicht locker gelassen und sind mit mir in die Notaufnahme gefahren. Das war im Oktober 2019. Dann kam die Schockdiagnose: ein unheilbarer Herzfehler, der eine Transplantation des Herzens zur Folge hat. Sofort wurde ich mit dem Hubschrauber nach Großhadern geflogen. Nach einer Not-OP hänge ich nun an einem Herzunterstützungssystem. Mit nur 2 Meter Schlauch ist mein Leben stark eingeschränkt. Auch für Mama und Papa bedeutet dies ein Leben in der Klinik, bis ein passendes Spenderherz für mich zur Verfügung steht. In Deutschland liegt die Wartezeit für ein Spenderorgan bei 1,5 - 2 Jahre.
Ich versuche über Zeitung, Fernsehen und soziale Medien (Herzbube Daniel) auf mein Schicksal und die Organspende aufmerksam zu machen. Aus meiner Sicht ist das Thema zu bedeutend, um sich davor zu scheuen, darüber zu sprechen oder zu diskutieren. Jeder einzelne kann etwas bewirken.
Meine Eltern und ich bedanken uns beim Kinderkleidermarkt-Team Lamerdingen von ganzem Herzen für Eure Unterstützung. In unseren schwersten Stunden gebt ihr uns Mut und Kraft nicht aufzugeben und weiter zu kämpfen. Wir geben die Hoffnung nicht auf.

Vor vierzig Jahren reckte sich in Großkitzighofen ein ganz besonderer Maibaum in die Höhe. Kahl und ohne Schmuck, lediglich magere Ruten an der Spitze, zwei Nistkasten für Stare in der Mitte und eine Gedenktafel, auf der sich der Maibaum bitter beschwert, dass ihn die Obermeitinger nicht mehr haben wollten.
Was war passiert? Ein älterer Bewohner des Ortes hatte im Waldgebiet Nassenwang einen Baum von 27 Metern Länge entdeckt, der bereits fein säuberlich geschält auf seinen großen Tag wartete. Doch das Exemplar sollte seine eigentlichen Besitzer nicht mehr zu Gesicht bekommen, denn zum Abholen kamen ganz andere.
Kaum hatte sich nämlich die Kunde von dem Fund vor der eigenen Haustüre im Ort verbreitet, schlossen sich zahlreiche Interessenten zusammen, um den Baum blitzschnell nach Großkitzighofen zu entführen. Um einer drohenden Rückeroberung durch die alarmierten Obermeitinger vorzubeugen, musste das begehrte Stück bei Dunkelheit sogar sein streng geheim gehaltenes Versteck im Ortsbereich wechseln.
Keinen Erfolg brachten die angestrebten Auslöseverhandlungen, denn die Oberbayern waren nicht einmal bereit, der relativ geringen Forderung von 50 Litern Freibier nachzukommen. Als keine Lösung mehr in Sicht war, entschlossen sich die Großkitzighofener kurzfristig dazu den Baum am 1. Mai 1980 selbst aufzustellen. Nicht wie üblich in der Dorfmitte, sondern am östlichen Ortsrand bei der roten Kapelle. Dies erwies sich als eine gehörige Portion Arbeit, denn nach einer maibaumlosen Zeit von nahezu 15 Jahren mangelte es an den nötigen Hilfsgeräten. Nicht fehlte es dagegen an fachmännischem Rat, denn die „Experten“ aus den fünfziger Jahren waren mit Begeisterung bereit das Unternehmen zu steuern.
Auf das angestrebte Freibier mussten die Initiatoren dennoch nicht verzichten, denn spontan fanden sich aus dem Ort Spender ein, die die von den Obermeitingern geforderte Grenze sogar noch überschritten, so dass abends noch eine Feier steigen konnte. Text: Karlheinz Fünfer, Arbeitskreis Ortschronik



ARMSELIG reckt sich der entführte Maibaum in Großkitzighofen gegen den Himmel.
Bild: Hofmann

Ditrun Steinseifer-Vogel

Für Sie gelesen und notiert:

Aktive Sterbehilfe wird nun gesellschaftsfähig

Nach dem jüngsten Urteil des Bundesverfassungsgerichts, das die „geschäftsmäßige Beihilfe zum Suizid erlaubt, werden verschiedenste Vereine damit beginnen, Menschen, die sich selbst töten wollen, die entsprechenden Mittel zu besorgen und den Sterbewilligen bei der Einnahme „behilflich“ zu sein. Der Richterspruch hat ein 2015 inkraftgetretenes Gesetz gekippt, das geschäftsmäßige Beihilfe zum Suizid unter Strafe stellte. Das jetzige Urteil geht aus vom allgemeinen Persönlichkeitsrecht gemäß den ersten beiden Artikeln des Grundgesetzes: Demnach habe jeder Mensch das Recht und die Freiheit zu einem sogenannten selbstbestimmten Sterben. Die Richter sprechen davon, dass Staat und Gesellschaft die Entscheidung, das Leben zu beenden, als „Akt autonomer Selbstbestimmung“ respektieren müssen. Dafür dürfe der Sterbewillige auch die freiwillige Hilfe Dritter in Anspruch nehmen.

Im Vorfeld hat der Theologe Peter Dabrock, Vorsitzender des Deutschen Ethikrats gewarnt, dass eine Lockerung des Rechts zugunsten einer geschäftsmäßigen, wenn auch nicht kommerziellen Unterstützung des Todeswunsches darauf hinausläuft, das alte und kranke Menschen sich fragen müssen: „Darf ich noch da sein?“

Thomas Sitte, Vorsitzender der Deutschen Palliativstiftung beklagt: Karlsruhe setzt die Selbstbestimmung der ohnehin Starken über den Schutz der Schwächsten. „Jetzt wird die Erleichterung der Selbsttötung für Kranke und Lebensmüde zur normalen Dienstleistung.“ Der Palliativmediziner Lukas Radbruch verweist auf die Aussage des Urteils: „Das Recht auf selbstbestimmtes Sterben ist nicht auf fremddefinierbare Situationen wie schwere oder unheilbare Krankheitszustände oder bestimmte Lebens- und Krankheitsphasen beschränkt. Es besteht in jeder Phase menschlicher Existenz.“ Das heiße: „im Prinzip kann auch jeder junge Mensch der unter Liebeskummer leidet, künftig Hilfe zum Suizid einfordern.“ Damit geht Deutschland weiter als die Niederlande, die „unerträgliches Leid“ zur Voraussetzung für Beihilfe zum Suizid oder aktive Tötung auf Verlangen machen.

Klaus Reinhardt, Präsident der Bundesärztekammer, sieht im Urteil einen „eklatanten Widerspruch“ zu den „grundlegenden Aufgaben“ der Ärzte, für Humanität zu wirken. Die Kirchenleitungen warnen: „Die Würde und der Wert eines Menschen dürfen sich nicht nach seiner Leistungsfähigkeit, seinem Nutzen für andere, seiner Gesundheit oder seinem Alter bemessen. Sie sind Ausdruck davon, dass Gott den Menschen nach seinem Bild geschaffen hat und ihn bejaht und dass der Mensch sein Leben vor Gott verantwortet.“

Offenkundig ist nun, dass in der zunehmend areligiösen Gesellschaft auch die Haltung verschwindet, dass Gott alleine, der dem Einzelnen das Leben geschenkt hat, auch Herr über das Sterben ist. Das Verfassungsgerichtsurteil passt sich den gesellschaftlichen Trends, die durch verschiedene Umfragen bestätigt sind, an. Es ist nur noch eine Frage der Zeit, bis auch die aktive Tötung Sterbewilliger rechtlich erlaubt wird. Dass es in diesen dramatischen, existenziellen Fragen eine Grauzone gibt, in der letzten Endes nicht alles juristisch geregelt werden kann – damit will sich diese Gesellschaft samt ihrem Rechtswesen offenbar nicht abfinden. (Zeitschrift Christ in der Gegenwart)

Soziales-Netzwerk der Gemeinde Lamerdingen

Einführung- und Informationskurs zum Thema

„Letzte Hilfe“ – als Ausdruck gelebter Menschlichkeit

Meistens werden wir mit dem Tod konfrontiert, weil ein Mensch, mit dem wir verbunden waren, stirbt. Häufig ist es, dass sich das Sterben nicht plötzlich und unerwartet ereignet, sondern langsam und vorhersehbar. Dann machen wir uns Vorstellungen davon und das Sterben und der Tod werden zu Themen. Es ist lediglich eine Frage der Zeit, dass ein jeder konkret mit dem Sterben Anderer konfrontiert wird. Wir sollten nicht unvorbereitet sein.

Der vierteilige Grundkurs „Letzte Hilfe“ – ein Angebot des Sozialen Netzwerks der Gemeinde Lamerdingen, bietet an und bereitet Sie darauf vor, Schwerkranken und Sterbenden beizustehen – sei es in der eigenen Familie oder im gesellschaftlichen und sozialem Umfeld.

Sie erhalten von Fachleuten Grundwissen zur Sterbebegleitung, Basiswissen über Palliativversorgung und Palliativmedizin sowie über Hilfsangebote in unserer Region.

Die Teilnahme ist über eine persönliche Anmeldung erforderlich und auf ca. 12 Personen beschränkt. Anmeldungen sind rechtzeitig erwünscht, über die Gemeindekanzlei oder direkt bei der Seniorenbeauftragten Frau Ditrun Steinseifer-Vogel, Telefon 08241-962650, Email dita.vogel@t-online.de

Aufgrund der konkreten Situation, dass auf nicht absehbarer Zeit Veranstaltungen untersagt wurden, findet der Kurs nicht wie bereits angekündigt in diesem Frühjahr statt, sondern ist vorgesehen im Oktober 2020.

Der Druck, aus dem Leben zu scheiden

In den Niederlanden beantragen immer mehr Menschen eine Tötung auf Verlangen. Vergangenes Jahr gab es 3122 Ersuche und somit beinahe 25 Prozent mehr als 2018, teilte das „Expertenzentrum für aktive Sterbehilfe“ in Den Haag mit. Die niederländische Gesetzgebung hierzu ist außerordentlich liberal. Frappierend: Ältere Menschen entwickeln den Wunsch nach Sterbehilfe oft, weil sie sich einsam fühlen, weil sie Geldsorgen haben oder weil sie fürchten, ihren Mitmenschen zur Last zu fallen. Diese Faktoren gelten unabhängig von einer vorliegenden schweren Krankheit.

Das ist das Ergebnis einer Studie aus Utrecht. „Das Bild vom autonomen, hochgebildeten und finanziell abgesicherten Menschen, der den Tod in einem freien Akt der Selbstbestimmung wählt, ist damit deutlich ramponiert“, sagt Susanne Kummer, Geschäftsführerin eines Wiener Bioethik-Instituts.

(Christ in der Gegenwart)

Amtliche Termine und Öffnungszeiten

Gemeindekanzlei geschlossen!

voraussichtlich bis zum 19.4.2020 Aktuelle Informationen sind dem Anrufbeantworter und der Homepage der Gemeinde zu entnehmen. In dringenden Fällen wenden Sie sich an die VG Buchloe. Telefon 08241/5001-0.

Bei Bedarf wird BGM Schulze informiert.

Gemeindekanzlei in Lamerdingen
Hauptstraße 1, 86862 Lamerdingen
Tel: 08248 216 Fax: 08248 901164

reguläre Öffnungszeiten:
Montag, Dienstag, Freitag 9:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag 15:00 - 18:30 Uhr
Mittwoch geschlossen

Die Seniorenbeauftragte erreichen Sie unter Tel.08241 962650

VORERST GESCHLOSSEN!

Öffnungszeiten der Vereinsheime und Gasthäuser

Gasthaus Sonne Lamerdingen
Dienstag bis Donnerstag ab 16:00 Uhr
Dienstag ab 17:00Uhr
Kesselfleischessen
Mittwoch ab 17:00Uhr
Schnitzel mit Kartoffelsalat

Sportheim Lamerdingen
(lt. Aushang)

Schützenheim Lamerdingen
Geöffnet zu den Trainingszeiten
Sonntag und an Feiertagen ab
9:30 Uhr Frühschoppen

Gasthof Völk Dillishausen
Freitag Ruhetag
Tel.: 08241 2796

Schützenheim Dillishausen
Sonntag ab 9:30 Frühschoppen

Schützenheim Großkitzighofen
Freitag ab 19:30 Uhr

Pizzamobil in Lamerdingen
Freitag ab 10:30 Uhr - 18.30 Uhr
https://das-pizza-mobil.de
tel. 0170 112 77 18

Wöchentliche Termine

Ab wann die wöchentlichen Termine wieder stattfinden ist uns nicht bekannt!

jeden Montag
Schützenheim Lamerdingen
19:15 - 20:15 Uhr, Gymnastikgruppe
20:15 - 21:15 Uhr Gymnastikgruppe Frauen
18:30 Uhr, Gymnastikgruppe in Großkitzighofen
19:30 Uhr, Gymnastikgruppe in Kleinkitzighofen

20:00 Uhr, Musikverein Lamerdingen, Orchesterprobe im Probenraum

jeden Dienstag
09:00 Uhr bis ca. 11.00 Uhr Eltern-Kindgruppe im Dorfhaus Großkitzighofen Tel. 08248 2319666

19:30 Uhr, SV "Almenrausch" Großkitzighofen, Schießabend
20:00 Uhr, Schützenverein "Hubertus" Lamerdingen, mit Jugendtraining

jeden Donnerstag
9:30 Uhr, Treff der Krabbelgruppe im Dorfhaus Lamerdingen
20:00 Uhr, Singstunde des Kirchenchors im Schützenheim Großkitzighofen

jeden Freitag
17:30 Uhr, Jugendkapelle Gennach-Lamerdingen, Orchesterprobe im Probenraum
19:00 Uhr, Schützenverein "Almenrausch" Großkitzighofen Schießabend
19:30 Uhr, Schützenverein "Hubertus" Lamerdingen, mit Jugendtraining
19:30 Uhr, Schützenverein "Schützenlust Dillishausen" Trainingsabend mit Jugendtraining

jeden 1. Freitag im Monat
18:00 Uhr, Fischereiverein Stammtisch am oberen Weiher

Öffnungszeiten des Pfarrbüros
Tel: 08248 368
Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr
14:00 - 17:00 Uhr
Mittwoch 09:00 - 12:00 Uhr

Termine und Veranstaltungen

Absagen, die uns mitgeteilt wurden sind gesondert markiert. Alle weiteren Termine sind aufgelistet! Wir wissen jedoch nicht, ob sie stattfinden!

03. April, Freitag
20:00 Uhr, **Bockbierabend FSV** abgesagt

04. April, Samstag
09:00 Uhr **Altpapiersammlung** TTV Kleinkitzighofen
20:00 Uhr **Osterschießen** abgesagt Schützenlust Dillishausen

07. April, Dienstag
19:30 Uhr **Ostereierschießen** Schützen Lamerdingen Schützenheim abgesagt

09. April, Donnerstag
20:00 Uhr, **Preisschafkopfen FSV** abgesagt

18. April, Samstag
09:00 Uhr **Altpapiersammlung** Schützen Großkitzighofen

30. April, Donnerstag
09:00 Uhr, **Maibaumaufstellen** Landjugend LA
19:30 Uhr, **Maifeuer** (unter Vorbehalt) Schützenlust DI, am Vereinsheim

Weiterhin wurde uns gemeldet:

Alle Termine im Bürgerhaus Kleinkitzighofen wurden bis Ende April abgesagt!

Die Feier der Erstkommunion im April wurde für alle Ortsteile abgesagt!

Der Kindertag des Obst- und Gartenbauvereines Dillishausen, der für den 2. Mai geplant war, wurde ebenfalls abgesagt! Ein neuer Termin wird rechtzeitig bekanntgegeben

Die Termine der Gartenfreunde Lamerdingen werden bis auf weiteres verschoben!

Alle Termine die Anfang Mai stattfinden, werden wir erst in der nächsten Ausgabe veröffentlichen. Wir bitten Sie jedoch, eventuelle Absagen rechtzeitig an uns bis zum Redaktionsschluss am 20. April 2020 zu melden!

Wertstoffhof Lamerdingen:
Öffnungszeiten:
Samstag, von 9:00 bis 12:00 Uhr
+ Annahme von Grüngut u.Gartenabfällen

Die Mai Termine bitte bis zum 20.04.20 an Barbara Bayer unter 08248 1554 oder per eMail melden. Änderungen vorbehalten!

Langeweile? Unser Becher-Fang-Spiel ist eine spannende Beschäftigung für kleine und große Kinder.

In fünf Minuten ist das Geschicklichkeitsspiel selbst gemacht. Also los gehts und viel Spaß beim Fangen! www.familie.de

VonLisa / mamakreativ.coma / Bildquelle: vision net ag

Becher-Fang-Spiel: Das braucht ihr

- Papier
- Schere
- Schnur oder Wollfaden
- große Holzperlen
- Becher-Fang-Spiel: Anleitung

1. Um einen Becher aus Papier zu falten, braucht ihr ein quadratisches Blatt Papier. Das Blatt faltete ihr dann einmal diagonal. Legt das Blatt anschließend so hin, dass die lange Seite zu euch zeigt.

2. Nun die untere Ecke diagonal falten. Achtet dabei darauf, dass die obere Kante der gefalteten Ecke parallel zur unteren Kante ist. Das Ganze mit der anderen Seite wiederholen.

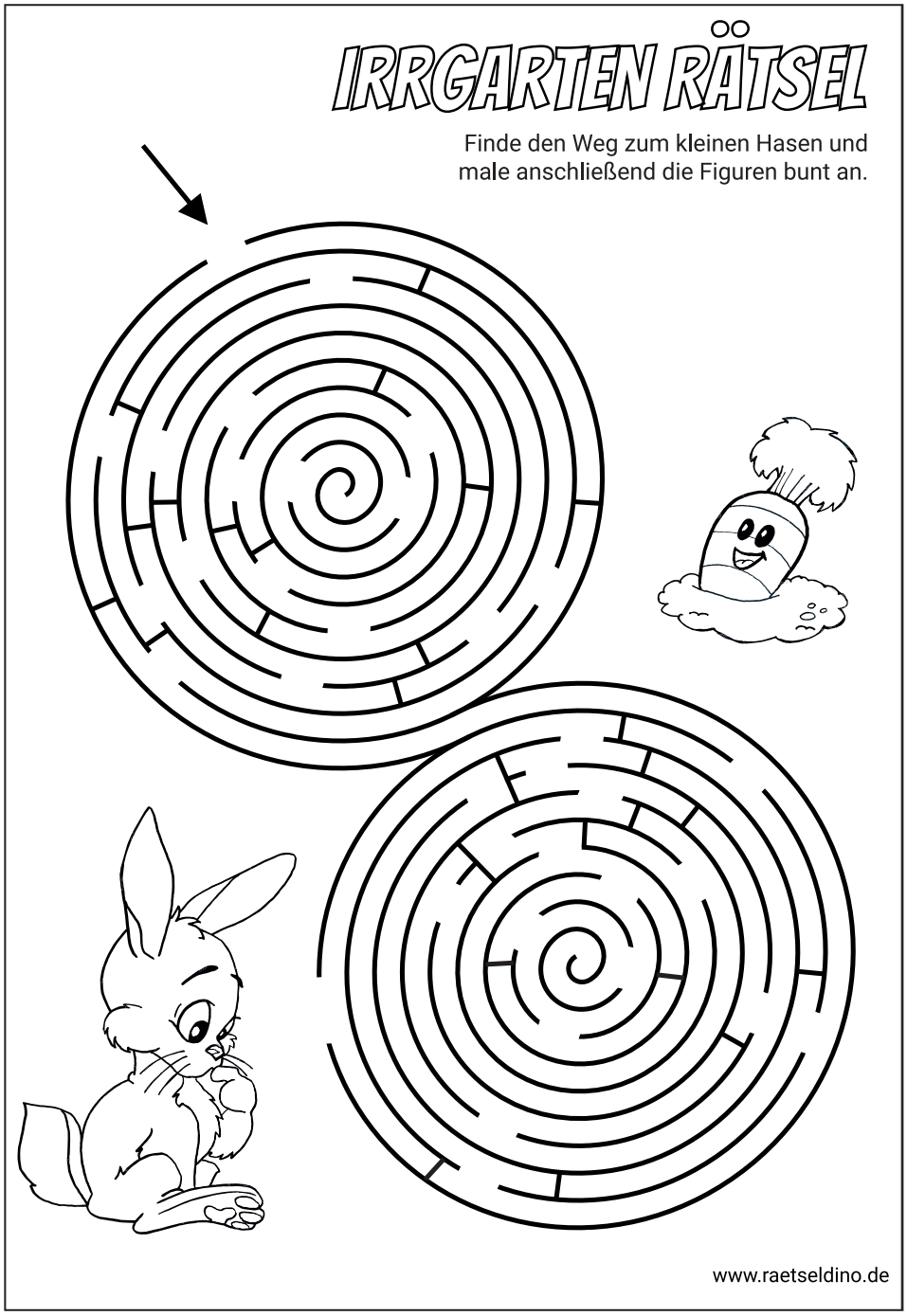
3. Jetzt das obere Papier von der Spitze her nach unten falten. Das Papier umdrehen und die Spitze auch von der anderen Seite nach unten falten. Fertig ist der Fangbecher.

4. Zum Schluss mit einer Lochzange oder einer Nagelschere ein kleines Loch in den Becher stanzen bzw. schneiden. Die Schnur durch das Loch ziehen und verknoten. Auf der anderen Seite der Schnur verknotet ihr dann die Holzkugel.

5. Jetzt kann das Becher-Fang-Spiel beginnen: Die Kugel wird in die Luft geschwungen und mit dem Becher gefangen. Den Schwierigkeitsgrad könnt ihr selbst anpassen: Einfach die Schnur länger oder kürzer machen. Für jüngere Kinder reichen 15 bis 20 cm vollkommen aus. Für ältere Kinder sollte die Schnur schon etwas länger sein, dann bleibt das Spiel ganz lange interessant.

Interessante Internetseiten mit Bastelideen, kostenlosen Rätseln und Malvorlagen zum Ausdrucken:

www.geo.de/geolino/basteln
www.schule-und-familie.de
www.kinder-malvorlagen.com
www.malvorlagen-bilder.de
www.raetseldino.de
www.familie.de



Liebe Kinder, liebe Eltern,
ich hoffe Ihr findet eine bißchen Abwechslung und Unterhaltung auf den Internetseiten, die ich für Euch recherchiert habe. „Haltet die Ohren steiff so wie der Osterhase"... und bleibt gesund und munter! *Eure Barbara Bayer*

Generalversammlung der Schützenlust Dillishausen

Text: Michaela Rogg, Foto: Privat

Die Jahreshauptversammlung der Schützenlust Dillishausen fand am 14. März 2020 im Schützenheim statt. Schützenmeister Josef Sirch begrüßte die anwesenden Mitglieder und verkündete die Tagesordnung, die unter anderem den Punkt der Neuwahlen der Vorstandschaft beinhaltete.
Weitestgehend stellte sich die bisherige Vorstandschaft zur Wiederwahl. Nur die Posten zweier Beisitzer und der des 3. Jugendleiters wurden neu besetzt.
Alle Vorstände wurden von den 29 anwesenden Schützen zu fast 100% in ihrem Amt bestätigt bzw. neu gewählt.

1. Schützenmeister	Sirch Josef
2. Schützenmeister	Waggin Werner
Schriftführer	Rogg Michaela
Kassierer	Kögel Michaela
1. Jugendleiter	Kögel Markus
2. Jugendleiter	Rogg Michaela
3. Jugendleiter	Weiß Maximilian
1. Beisitzer	Schmid Franz
2. Beisitzer	Stölzle Josef
3. Beisitzer	Waggin Margot
4. Beisitzer	Kuhn Christian
5. Beisitzer	Kugelmann Simon
6. Beisitzer	Sirch Kathrin
7. Beisitzer	Sirch Katharina
1. Kassenprüfer	Kögel Stefan
2. Kassenprüfer	Heinzler Franz

Die neue Vorstandschaft

Die beiden scheidenden Vorstandschaftsmitglieder erhielten für deren langjährige Tätigkeit in der Vorstandschaft eine Urkunde. Lugert Helmut (23 Jahre) und Jossy Ludwig (27 Jahre)

Ein weiterer Tagesordnungspunkt widmete sich den Ehrungen.
Sieben Schützen wurden vom Sportleiter und Schützenmeister für deren langjährige Vereinszugehörigkeit geehrt.

25 Jahre Vereinszugehörigkeit
Sirch Kathrin

40 Jahre Vereinszugehörigkeit
Schmid Franz
Pfister Günther
Stölzle Josef
Trautwein Stefan
Lugert Cornelia
Port Fritz

Hubertus-Schützen haben einen neuen König

Text und Foto: German Herz

Traditionell wurde das neue Sportjahr der Lamerdinger Schützen mit dem Königsschießen eingeläutet.
.
Hannes Engelhart errang mit einem 31,7-Teiler die Königswürde in der Luftgewehrklasse für das Jahr 2020. Die Plätze zwei und drei belegten Manfred Meitinger mit einem 36,4-Teiler und Johann Engelhart mit einem 49,8-Teiler.

Schützenkönig in der Luftpistolenklasse wurde Rupert Jaser mit einem 38,2-Teiler, gefolgt von Manfred Meitinger (80,2-Teiler) und Armin Schmalholz (128,8-Teiler).

von links: Emilia Schmalholz, Rupert Jaser, Hannes Engelhart

Bei den Jungschützen siegte Emilia Schmalholz mit einem 52,5-Teiler und wurde zur Jugendschützenkönigin gekürt. Wurst- und Brezenkönig wurden Noa Rennert (100,4-Teiler) und Tobias Heider (377,6-Teiler).
Der Jugendschützenpokal ging an Valentin Schmalholz (177,1-Teiler).

Weitere Ergebnisse:
Meister LG + LP:
1. Patrick Jaser (95 Ringe)
2. Manfred Meitinger (94 Ringe)
3. Hannes Engelhart (93 Ringe)

Meister – Aufgelegt:
1. Gabriele Ammicht, Karl Hefele, Hubert Meitinger (89 Ringe)
2. Heidi Hefele, Johann Engelhart (88 Ringe)
3. Rupert Jaser (86 Ringe)

Zimmerei Port in Lamerdingen

Text und Fotos: Zimmerei Port

In seinem Meisterbetrieb verbindet Georg Port traditionelles Handwerk und kreative Gestaltung mit innovativen Konstruktionslösungen. Mit fundiertem Know-how und modernen Maschinen ist er mit seinem Team für Bauaufträge jeglicher Art bestens gerüstet.

„Mir geht es darum, die Wünsche und Vorstellungen meiner Kunden möglichst detailgenau umzusetzen“, erläutert der engagierte Zimmerermeister. ***„Daher beginne ich jede Zusammenarbeit mit einer sehr ausführlichen Beratung. Das ist für mich die wichtigste Voraussetzung dafür, dass Kunden am Ende dauerhaft zufrieden sind. Außerdem arbeite ich bei der Planung von Holzbauprojekten in enger Abstimmung mit den Architekten meiner Auftraggeber. Die Verwirklichung unterschiedlicher gestalterischer Ideen in höchster Material- und Handwerksqualität ist eine Herausforderung, die mich immer wieder sehr motiviert.“***

Gemeinsam mit seinen Mitarbeitern führt Georg Port sämtliche Zimmerer- und Holzbauarbeiten an Wohn- sowie Geschäftshäusern und Gewerbebauten aus. Das Handwerker-Team fertigt Dachstühle, Gauben, Carports, Gartenhäuser, Holzfassaden, Balkone, Terrassen und Terrassenüberdachungen aus Holz. Zu den Leistungen seiner Zimmerei gehören auch Dacheindeckungen, Dachsanierungen, Dachdämmungen, Fassadendämmungen, Spenglerarbeiten, Trockenbau, Dachbodenausbau und energetische Altbau-Sanierungen sowie der Einbau oder Austausch von Dachfenstern. Dabei legt er größten Wert auf Materialien und Produkte, die seinen Kunden durch Langlebigkeit, Wohnkomfort und niedrige Energiekosten den größten Nutzen bringen.

„Mit unserem Umzug nach Lamerdingen Anfang 2020 möchten wir auch weiter wachsen“, so Georg Port weiter. Er ist deswegen auf der Suche nach Praktikanten, die in den Beruf des Zimmerers hineinschnuppern möchten. „Bei einem Praktikum lernt man die Abläufe in einem Betrieb am besten kennen. Wir versuchen dabei, unsere Freude an der Arbeit weiterzugeben. So kann ein Praktikant herausfinden, ob der Beruf des Zimmerers das Richtige ist. Wenn dann noch das Zwischenmenschliche stimmt, steht einer Ausbildung zum Zimmerer eigentlich nichts im Weg.“

Georg Port, Inhaber und Zimmerermeister: ***„Als Handwerker sieht man am Ende des Tages, was man geleistet hat. Das liebe ich an meinem Beruf. Mir gefällt auch die Vielseitigkeit meiner Aufgaben. Handwerk hat goldenen Boden, so viel ist sicher. Ich denke, dass die Leistung von Handwerksprofis in Zukunft weiterhin dringend gebraucht wird.“***

Dachstühle werden von Georg Port mit einer speziellen Holzbausoftware geplant, das garantiert höchste Handwerksqualität. Aber auch Handarbeit ist nach wie vor gefordert, bis alles genau passt. Zimmerer ist eben ein moderner Beruf mit uralter Tradition.

Miteinander: In einem kleinen Team ist es besonders wichtig, dass man sich gut versteht und sich aufeinander verlassen kann.

Heizrechner ermittelt das kostengünstigste und emissionsärmste Heizsystem

eza!

Neues Online-Angebot für qualifizierte Beratung in Corona-Zeiten unter www.eza-allgaeu.de

Umweltzentrum Allgäu

Beim Heizen auf klimafreundliche Systeme wie Wärmepumpe oder Pelletskessel zu setzen, schont nicht nur die Umwelt, sondern lohnt sich für Hausbesitzer oftmals auch in finanzieller Hinsicht – egal ob im Neubau oder im Bestand. Gerade bei der neuen Förderung der Bundesregierung mit bis zu 45 Prozent Zuschuss ist ein Heizungstausch attraktiv. Doch wo informieren, wenn wegen Corona die persönliche Energieberatung ausgesetzt wird? Das Energie- und Umweltzentrum Allgäu (eza!) hat reagiert und bietet nicht nur gemeinsam mit der Verbraucherzentrale einen telefonischen Beratungsservice unter 0831 9602860 an, sondern hat jetzt auch auf seiner Homepage unter www.eza-allgaeu.de/online-ratgeber/heizungsrechner/ einen neuen Heizrechner eingerichtet.

Mit Hilfe dieses Online-Angebots erfahren Hausbesitzer und Häuslebauer, welches das langfristig kostengünstigste und emissionsärmste Heizsystem genau für Ihr Wohngebäude ist. Finanziert wird das Angebot von den Landkreisen Lindau, Oberallgäu und Ostallgäu sowie den kreisfreien Städten Kempten und Memmingen.

Durch Eingabe der Wohnfläche, des Warmwasser- und Heizwärmebedarfs oder des bisherigen Öl- oder Gasverbrauchs ermittelt der Heizrechner die Kosten und CO2-Emission und erstellt einen Vergleich zwischen verschiedenen Heizsystemen. Eine wichtige Rolle spielt dabei auch die zu erwartende Förderung für den Einbau klimafreundlicher Heizsysteme, die im Heizrechner ebenfalls eingegeben werden kann. Mit welchen Zuschüssen hier zu rechnen ist, lasse sich wiederum mit Hilfe der eza!-Förderdatenbank unter www.eza-foerderung.de ermitteln, erklärt eza!-Geschäftsführer Martin Sambale. „Der Einsatz erneuerbarer Energien lohnt sich“, betont Sambale und fügt hinzu: „Wer das schwarz auf weiß haben will, nutzt den Heizrechner auf der eza!-Homepage.“

Weitere Infos unter www.eza-allgaeu.de

MAGG Zweirad

Verkauf von Neu & ca. 110 Gebrauchtfahrräder
&
Zweiradaufbereitung mit Durchsicht

Magg Jürgen
Gewerbestraße 10
86862 Kleinkitzighofen
Tel: 08248/901921
Handy: 015234121698
E-Mail: juergen.magg@gmx.de
Website: maggzweirad.de

VERSICHERUNGSKAMMER BAYERN
Ein Stück Sicherheit.

Beschützen ist unsere Leidenschaft.

Generalagentur
Sven Wagner
Bahnhofstraße 17 · 86807 Buchloe
Telefon 08241 9973600
info@swagner.vkb.de
www.swagner.vkb.de
Finanzgruppe

MÜLLER
Landschaftspflege
Gartenpflege
Obstbaumschnitt
Baumfällung
Rodungen
Heckenschnitt
Ansaaten/Pflanzungen
Mäh- und Mulcharbeiten
In und um Buchloe
Gottlieb-Daimler-Str.6 86807 Buchloe
Tel.: 08241 919202 - www.landschaftspflege-mueller.de

Sumpfdotterblumen.. Foto: Barbara Bayer

www.holzhaus-weiss.de
Weiß Zimmerei

Wir sind ein mittelständisches Holzbauunternehmen im Bereich Holzhausbau, Holzbau, Dachbau und Sanierung

Zur Erweiterung unseres Büroteams suchen wir eine

Bürokraft/auch in Teilzeit
für: Telefondienst, Schreibarbeiten, Auftragsbearbeitung, Terminvereinbarung, Datenerfassung

86862 Dillishausen
Tel. 0 82 41 - 89 89
info@holzhaus-weiss.de

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Sie haben mich am 15. März zum 1. Bürgermeister der Gemeinde Lamerdingen gewählt.

Ich danke Ihnen für den Vertrauensbeweis von ganzem Herzen. Das Amt ist für mich Auftrag und Verpflichtung, die Arbeit zum Wohle der gesamten Gemeinde und Einwohnerschaft zu leisten. Dafür werde ich mich mit meiner ganzen Kraft einsetzen.

Sehr herzlich bedanke ich mich auch bei meinen Unterstützern. Ich beglückwünsche die alten und neuen Gemeinderätinnen und Gemeinderäte zu ihrer Wahl und freue mich auf eine konstruktive und von gegenseitigem Vertrauen getragene Zusammenarbeit. In diesem Zusammenhang möchte ich mich auch für die hervorragende Wahlbeteiligung von über 75 % bedanken.

Bleiben Sie gesund!

Ihr künftiger Bürgermeister Manuel Fischer

Sag' zum Abschied leise „Servus"……

Aufgrund der Ausgangs- und Veranstaltungseinschränkungen wird aller Voraussicht nach das gemütliche Beisammensein, zu dem wir alle Bürgerinnen und Bürger **am Samstag, 25. April 2020 ins Dorfhaus** eingeladen haben, nicht stattfinden bzw. verschoben werden.
Ein neuer Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Konrad Schulze, 1. Bürgermeister
Dita Steinseifer-Vogel, Seniorenbeauftragte
Waltraud Mair – alias Meichelböcks Zenta - und weitere Gäste

AUTO und Motorradtechnik Zehetner
Reparatur, Handel und Vermittlung motorisierter Fahrzeuge
- Wartung, Reifen oder HU
- Gebrauchtwagen oder Motorrad
- Beratung, Service und Verkauf

Molkereistraße 16
86862 Lamerdingen
www.amt-zehetner.de info@amt-zehetner.de 08248/901523 oder 0151 61428530

Bauen. Einziehen. Wohlfühlen.
Bau SIRCH GmbH & Co. KG
Planung • Betreuung • Neubau • Umbau
Tel.: 08241 / 91 96 79
Fax: 08241 / 91 96 80
Mobil: 0171 / 355 97 37
Heiligmahdweg 6 - Dillishausen - 86862 Lamerdingen
www.bau-sirch.de

Die Gemeinde gratuliert zu runden Geburtstagen im März 2020
(ab 70. Geburtstag; 5 jähriger Turnus)

Lamerdingen:
Theresia Schmalholz, Wolfgang Baur

Kleinkitzighofen:
Josef Fischer

Großkitzighofen:
Peter Schuster

Die jeweiligen Verfasser tragen die Verantwortung für den Inhalt ihrer Artikel. Die Redaktion behält sich vor, die Texte ohne inhaltliche Änderung zu redigieren.
Das Mai Informationsblatt erscheint ab **28.04.2020 Redaktionsschluss ist am Montag 20.04.2020** um 12.00 Uhr

Barbara Bayer (Gk) Tel. 08248 1554, Fax 08248 901345 info@atelierbayer.de www.atelierbayer.de
Ditrun Steinseifer-Vogel (Di) Tel. 08241 962650 dita.vogel@t-online.de
Konrad Schulze, 1.BGM (La) Tel.08248/216 schulze@buchloe.de

Impressum: Informationsblatt der Gemeinde Lamerdingen.
Herausgegeben von der Gemeinde Lamerdingen. Verantwortlich für die amtlichen Mitteilungen: Bürgermeister Konrad Schulze Redaktion: Barbara Bayer (Gk), Konrad Schulze (La), Ditrun Steinseifer-Vogel (Di), Anschrift der Redaktion: Schwabenstraße 13, 86862 Großkitzighofen, Tel.: 08248 / 1554, Fax: 901345. Satz: Atelier Bayer, Großkitzighofen; Tel. 08248/1554. Druck u. Anzeigenvertrieb: Druckerei MESAPRINT, Buchloe.